

Abdankung

Kasualienformular für den Eintrag in das kirchliche Register, wenn der Pfarrauftrag/die Meldung des Bestattungsamtes fehlt. Senden Sie das PDF-Formular per E-Mail dem Pfarramt bzw. der Administration der Kirchgemeinde (Kirchgemeinde Zürich: Formulare und Meldeadressen sind unter www.reformiert-zuerich.ch/kasualien zu finden.)

Eintrag ins Abdankungsregister erfolgt am letzten Wohnsitz der verstorbenen Person. (* = Pflichtfelder. Alle anderen Informationen dienen der Pfarrerin/dem Pfarrer zur Vorbereitung und Durchführung der Abdankung und werden nicht eingetragen.)

Abdankungsfeier

| | | | |
|----------------------------|-------|-------------------------------------|-------|
| Datum (keine Zeit) * | _____ | LK-Statistik * | _____ |
| Kirche/Ort * ¹⁾ | _____ | PfarrerIn/Pfarrer * ²⁾ | _____ |
| Kirchgemeinde * | _____ | Pfarramt der KG, GDK, Institution * | _____ |
| Kirchenkreis/Ort * | _____ | E-Mail PfarrerIn | _____ |

¹⁾ Kirche, Friedhofkapelle bzw. Friedhof, wenn es nur eine kirchliche Handlung am Grab gibt.

²⁾ Vorname und Name ausgeschrieben, ohne Titel.

Verstorbene Person

| | | | |
|----------------|-------|--|-------|
| Vorname(n) * | _____ | Konfession/Religion | _____ |
| Name * | _____ | Letzter Wohnsitz * | _____ |
| Ledigname * | _____ | Kirchgemeinde * ³⁾ | _____ |
| Geschlecht * | _____ | Strasse | _____ |
| Geburtsdatum * | _____ | PLZ Ort | _____ |
| Todesdatum * | _____ | ³⁾ Kirchgem. des letzten Wohnsitzes (auch bei Nicht-Mitgliedern). | |

Kontaktadresse Trauerfamilie / Angehörige (Für die Einladung zum Ewigkeitssonntag)

Beziehung zur verstorbenen Person _____

Anrede _____

Vorname Name _____

Strasse, PLZ Ort _____

E-Mail _____

☐ Trauerfamilie/Angehörige geben ihr Einverständnis, dass Adresse und E-Mail in der Mitgliederverwaltung erfasst und ausschliesslich von der Kirchgemeinde für Information und Kontaktpflege verwendet werden darf.

Kostenverrechnung bei Nicht-Mitgliedern

War die verstorbene Person nicht Mitglied der Landeskirche und sind es nächste Angehörige ebenfalls nicht, gilt in Bezug auf die Kostenverrechnung die landeskirchliche Handreichung «Kirchliche Handlungen – nahe bei den Menschen» bzw. für die Kirchgemeinde Zürich die «Handreichung für Kasualien». Als Empfehlung gilt, den festgelegten Betrag einem kirchlichen Sozialprojekt der Kirchgemeinde zugutekommen zu lassen. Die Pfarrerin/der Pfarrer leitet die nötigen Schritte ein.

War zum Zeitpunkt des Todes die verstorbene Person oder sind nächste Angehörige Mitglied der Landeskirche? ja ☐ nein ☐

Als Projekt für die Spende wurde ausgewählt _____

Bemerkung